

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 6.

Dresden, am 25. November

1885.

Sechste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 23. November 1885.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 50—57. — Berichtigung des Abg. Bönisch, eine in der vorhergehenden Sitzung über die Höhe der Steuerleistung der Städte Dresden und Leipzig aufgestellte Behauptung betr. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, den Ankauf von drei Freiburger Gruben betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr 30 Minuten Nachmittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherr von Könneritz und des Herrn königl. Commissars geh. Finanzrath Dr. Freiesleben, sowie in Anwesenheit von 77 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag der Registraude.

(Nr. 50.) Der Stadtgemeinderath zu Strehla (Schreiber, Bürgermeister) übersendet Druckeremplare einer Petition, die Fortführung der Schmalspurbahn Döbeln-Oschatz bis zur Landesgrenze betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Vertheilung ist erfolgt.

(Nr. 51.) Antrag des Herrn Abg. Starke und Genossen, die Errichtung von Stipendien für Studierende der Medicin an der Landesuniversität Leipzig betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 52.) Der Stadtrath zu Falkenstein (R. Schiffner, Bürgermeister daselbst) übersendet Druckeremplare der von ihm eingereichten Petition um Herstellung einer Querverbindung zwischen den Bahnlinien Chemnitz-Aue-Adorf und Zwickau-Falkenstein, bez. Herlasgrün-Falkenstein.

Präsident Dr. Haberkorn: Auch die Vertheilung dieser Exemplare ist erfolgt.

(Nr. 53.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über das königl. Decret Nr. 3, einen Nachtrag zu dem ordentlichen Staatshaushaltsetat und dem Finanzgeseze auf die Jahre 1884/85 betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 54.) Das königl. Ministerium des Innern übersendet die auf die Wahl des Herrn Abg. Möbius in Chemnitz bezüglichen Acten.

Präsident Dr. Haberkorn: An die II. Abtheilung abzugeben.

(Nr. 55.) Schreiben des königl. Gesamtministeriums, eine Denkschrift zu Cap. 45 XIV des Etats, das Landesversicherungsamt und die Schiedsgerichte für die Unfallversicherung betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Diese Denkschrift ist nur eine Erläuterung zum Cap. 45 des Etats, welches der Finanzdeputation A überwiesen ist. Es geht daher auch diese Denkschrift an die Finanzdeputation A. Dieselbe wird gedruckt und vertheilt werden.

(Nr. 56.) Der Curverein zu Bad Elster übersendet Druckeremplare einer Petition um Erbauung eines Curhauses in Bad Elster.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Vertheilung wird erfolgen.

(Nr. 57.) A. S. Liebscher, Vorsitzender der Commission für Erbauung einer Hafenstraße in Riesa, übersendet Druckeremplare der von ihm eingereichten Petition um Erbauung einer Hafenstraße u. s. w. daselbst.

Präsident Dr. Haberkorn: Desgleichen.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, ertheile ich dem Herrn Abg. Bönisch zu einer Berichtigung das Wort.

Abg. Bönisch: Meine Herren! Ich bedauere lebhaft, Ihre Zeit durch eine Berichtigung in Anspruch nehmen zu müssen. In der letzten Sitzung habe ich Ihnen mitgetheilt, daß die Städte Dresden und Leipzig 76 Procent der gesammten Einkommensteuer für Sachsen übertrügen. Es ist das ein Rechnungsirrtum gewesen, es sind 37 Procent. Der Irrthum ist aber dadurch